

25.07.2015 – Nr. 7

### Überraschungen und Abwechslung in Schlüsselfeld

- Michal Bulik und Noel Cosic teilen die Nachwuchs-Siege auf
- Einsteiger-Klasse: Florian Weiß feiert Premiere mit doppeltem Triumph
- Phillip Kastl setzt sich im ADAC Pocket Bike Cup gegen Lucy Michel durch

#### Schlüsselfeld (25. Juli 2015)

**ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs**  
**ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger**  
**ADAC Pocket Bike Cup**

**Sieger Rennen 1**  
Michal Bulik  
Florian Weiß  
Phillip Kastl

**Sieger Rennen 2**  
Noel Cosic  
Florian Weiß  
Phillip Kastl

Schlüsselfeld. Bei sonnigen, aber stürmischen Wetterbedingungen starteten die Piloten des ADAC Pocket Bike Cups und die Nachwuchsfahrer des ADAC Mini Bike Cups zum fünften Rennwochenende der Saison 2015 in Schlüsselfeld. Michal Bulik (9, SVK) und Noel Cosic (12, Hainburg) sicherte sich auf dem 823 Meter langen Kurs die Siege in der Nachwuchs-Klasse, während Florian Weiß (10, Schwabmünchen) in der Einsteiger-Klasse triumphierte. Phillip Kastl (9, Neukirchen) holte beide Siege im ADAC Pocket Bike Cup.

#### Triumphe für Bulik und Cosic in der Nachwuchs-Klasse

Michal Bulik (9, SVK) sicherte sich die Pole Position in der Nachwuchs-Klasse. Im ersten 20 Runden langen Rennen führte Bulik direkt nach dem Start und fuhr seinen Verfolgern nach und nach davon. Schließlich siegte er mit 3.974 Sekunden Vorsprung. Seine Verfolger lieferten sich einen heftigen Kampf und zahlreiche Positionswechsel. Schließlich konnte sich Kenny Koskinen (11, FIN) auf dem zweiten Rang vor Marvin Siebdrath (11, Wildenfels) durchsetzen. Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn) verpasste das Podest als Vierter nur knapp. Noel Cosic (12, Hainburg) fuhr als Fünfter ins Ziel.

Das zweite Rennen war wie der erste Lauf vom Start bis ins Ziel hart umkämpft. Nachdem Cosic zu Beginn vorne lag, attackierten ihn seine Konkurrenten. Nach 20 spannenden Runden war es dennoch Cosic, der die 25 Punkte für den Sieg mit nach Hause nahm und damit auch die Tageswertung für sich entscheiden konnte. Schäfer sicherte sich den zweiten Rang vor Troy Bude (12, Pössneck). Siebdrath und Nicolas Czyba (11, Oelsnitz).

Ondrej Vostatek (10, CZE), der in Schlüsselfeld pausierte, liegt mit 200 Punkten noch immer an der Spitze der Gesamtwertung. Bulik folgt mit 140 Zählern auf dem zweiten Rang vor Czyba mit 120 Punkten.

#### Noel Cosic (5./1., 12 Jahre, Hainburg):

„Das Wochenende hat für mich mit guten Trainings angefangen. Ich konnte bereits ein starkes Tempo fahren. Das erste Qualifying war auch ok, im zweiten hatte ich aber mit Konzentrationsproblemen zu kämpfen. Grund dafür war der starke Wind, der immer wieder die Richtung wechselte und ich versuchte mich, darauf einzustellen. Mein Start im ersten Rennen war richtig gut, aber meine Position war nicht ganz so toll, da ich lediglich von Rang drei gestartet bin und dadurch außen in die erste Kurve fuhr, während innen zahlreiche andere Piloten vorbegehen konnten. Wir hatten im ersten Rennen richtig viele Kämpfe, wobei ich auch ein paar Positionen einbüßte. Im zweiten Lauf hatte ich einen guten Start und konnte mich an die Spitze setzen. Ich habe versucht, die Führung zu verteidigen, wurde aber von einem anderen Konkurrenten überholt. Auf der Start-Ziel-Geraden hat sich Aaron dann verschaltet und wir sind zu dritt nebeneinander in die erste Kurve eingebogen. Ich lag glücklicherweise innen und war

## Presse-Information

---

dadurch wieder vorn. Es ist sehr schön, endlich einmal wieder ganz oben zu sein, ein tolles Gefühl.“

### Weiß feiert ersten und zweiten Sieg in der Einsteiger-Klasse

In der Einsteiger-Klasse eroberte Ondrej Honzak (8, CZE) die Pole Position. Nach harten Kämpfen und einigen Verlieren war es aber Florian Weiß (10, Schwabmünchen), der sich nach 17 Runden im ersten Rennen seinen ersten Sieg sichern konnte. David Kuban (13, CZE) kam nur 0.563 Sekunden hinter Weiß ins Ziel und lag wiederum lediglich eine Zehntelsekunde vor Valentin Frühauf (11, Fraureuth), der sich den dritten Rang sicherte. Lee Doti (13, Eggersriet, SUI) und Jonas Kocourek (8, CZE) komplettierten die Top-Fünf im ersten Lauf.

Pole-Setter Honzak ging zum Start des zweiten Rennens vor Freddie Heinrich (10, Lunzenau) und Weiß in Führung. Trotz starken Drucks von den beiden Verfolgern fuhr der Tscheche sein Tempo bis ins Ziel durch, wurde aufgrund eines Frhstarts später aber mit einer Strafe von 20 Sekunden belegt, die ihn auf den zehnten Rang zurckwarf. Weiß, der als Zweiter ins Ziel kam, feierte demnach erneut den Sieg. Heinrich hatte seinem Konkurrenten nichts mehr entgegenzusetzen und holte mit 7.004 Sekunden Rückstand den zweiten Rang. Kuban schnappte sich den letzten Platz auf dem Treppchen. Frühauf und Doti folgten erneut unter den besten Fünf.

In der Gesamtwertung liegt Heinrich mit 203 Punkten weiter deutlich an der Spitze. Doch Weiß konnte mit seinen 50 Punkten an diesem Wochenende stark aufholen und folgt mit insgesamt 151,5 Zählern auf Rang zwei. Kuban liegt punktgleich mit Weiß auf dem dritten Rang.

### Florian Weiß (1./1., 10 Jahre, Schwabmünchen):

„Der Tag lief richtig gut. Ich war schon im Training schnell unterwegs. Im Qualifying konnte ich einen guten Startplatz herausfahren. Im ersten Lauf kam ich am Start sehr gut weg und bog als Dritter in die erste Kurve ein. In der darauffolgenden Kurve konnte ich mich innen an einem meiner Konkurrenten vorbeibremsten und lag dann auf dem zweiten Rang. David lag noch vor mir, aber in der letzten Runde war ich berghoch schneller und konnte an ihm vorbeigehen. Auch die letzte Kurve gelang mir noch gut und schließlich konnte ich meinen ersten Sieg holen. Der Start zum zweiten Rennen war etwas schlechter als im ersten Lauf, aber ich lag in der ersten Kurve auf dem zweiten Rang. Diese Position konnte ich das ganze Rennen lang halten und da Ondrej einen Frühstart hingelegt hatte, durfte ich schließlich einen weiteren Sieg feiern. Schlüsselfeld ist meine absolute Lieblingsstrecke und ich mag sie sehr, weil es hier viele Bergauf- und Bergab-Passagen gibt. Ich war gut auf das Wochenende vorbereitet und bin daher nicht sonderlich überrascht, aber dennoch bin ich über diesen Erfolg hier überglücklich.“

### ADAC Pocket Bike Cup: Kastl schlägt schnelle Dame

Phillip Kastl (9, Neukirchen) sicherte sich die Pole Position im ADAC Pocket Bike Cup und führte auch das erste zehn Runden lange Rennen vom Start bis ins Ziel souverän an. Lucy Michel (10, Elterlein) gab alles, um an Kastl dranzubleiben, musste in den letzten Runden jedoch abreißen lassen und fuhr 7.101 Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel. Marlon Gregur (7, Radebeul) schnappte sich den dritten Rang vor Parez Sabri (8, Lbbecke) und Pepe Soyke (9, Eberswalde).

Im zweiten Rennen hatte Kastl kein leichtes Spiel, denn nach dem Start setzte sich zunächst Michel an die Spitze. Die schnelle Dame führte das Rennen zwei Runden lang an, musste ihren starken Konkurrenten aber in der dritten Runde vorbeilassen. Kastl siegte erneut, während Michel abermals den zweiten Rang nach Hause fuhr. Gregur sicherte sich wie schon im ersten Lauf den dritten Rang. Sabri verpasste das Podest knapp, während Lennox Lehmann (9, Dresden) die Top-Fünf komplettierte.

## Presse-Information

---

Mit seinem Doppelsieg übernimmt Kastl auch die Führung in der Gesamtwertung mit 214 Punkten vor Dustin Schneider (9, Adorf/Vogtland), der 200 Punkte auf seinem Konto hat. Sabri liegt mit 131 Zählern auf Rang drei.

### Pressekontakt

#### **ADAC Mini Bike Cup**

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: [adac@adrivo.com](mailto:adac@adrivo.com)

#### **ADAC e.V.**

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)